

# **Perspektiven im Wissensmanagement: Quo vadis?**

***Wissensmanagement Forum Graz***

***3. März 2005***

Dr. Stefan Güldenbergl

Institut für Unternehmensführung

Wirtschaftsuniversität Wien

## Trend 03/04



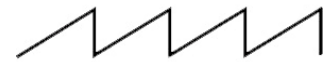
„Wissensmanagement –  
Eine der 30 dümmsten  
Management-Lehren?“

## managermagazin 03/05

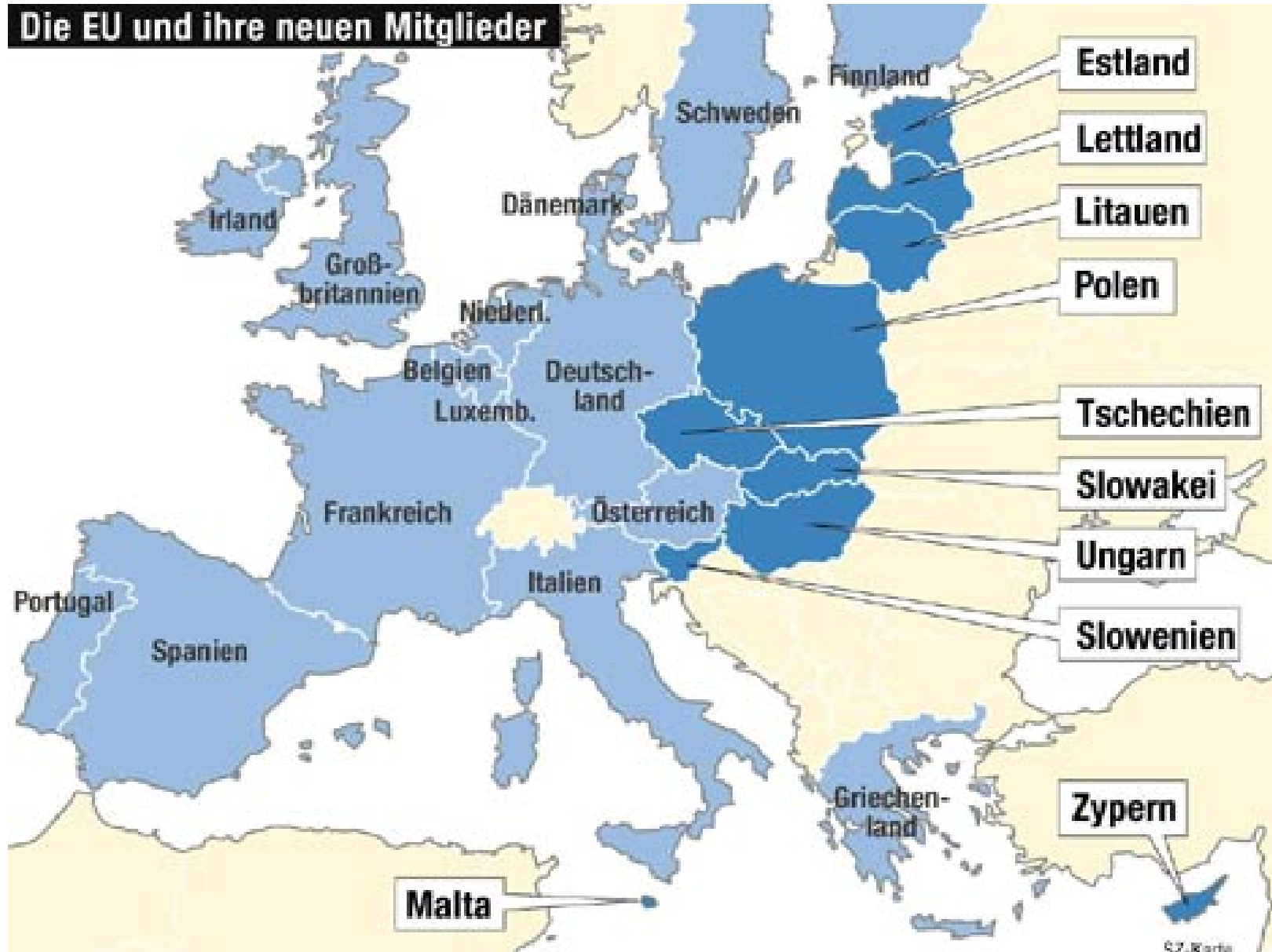


„Wissensindustrien –  
Österreich attraktiver  
als Deutschland?“

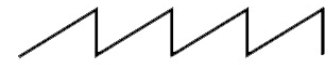
# Standort EU: Welche Region ist attraktiv?



## Die EU und ihre neuen Mitglieder



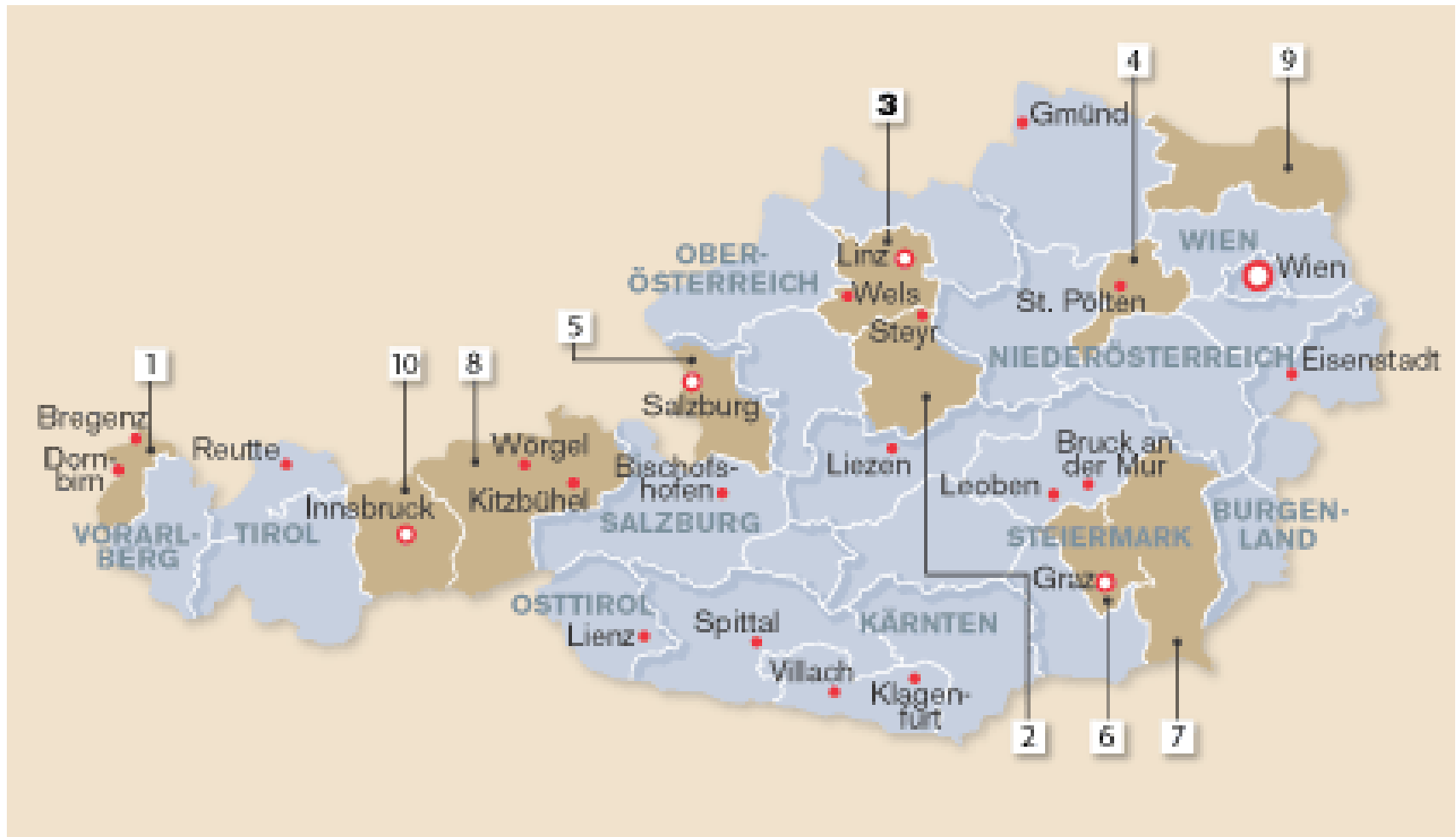
# Wissensindustrien: Die 20 besten Regionen EU

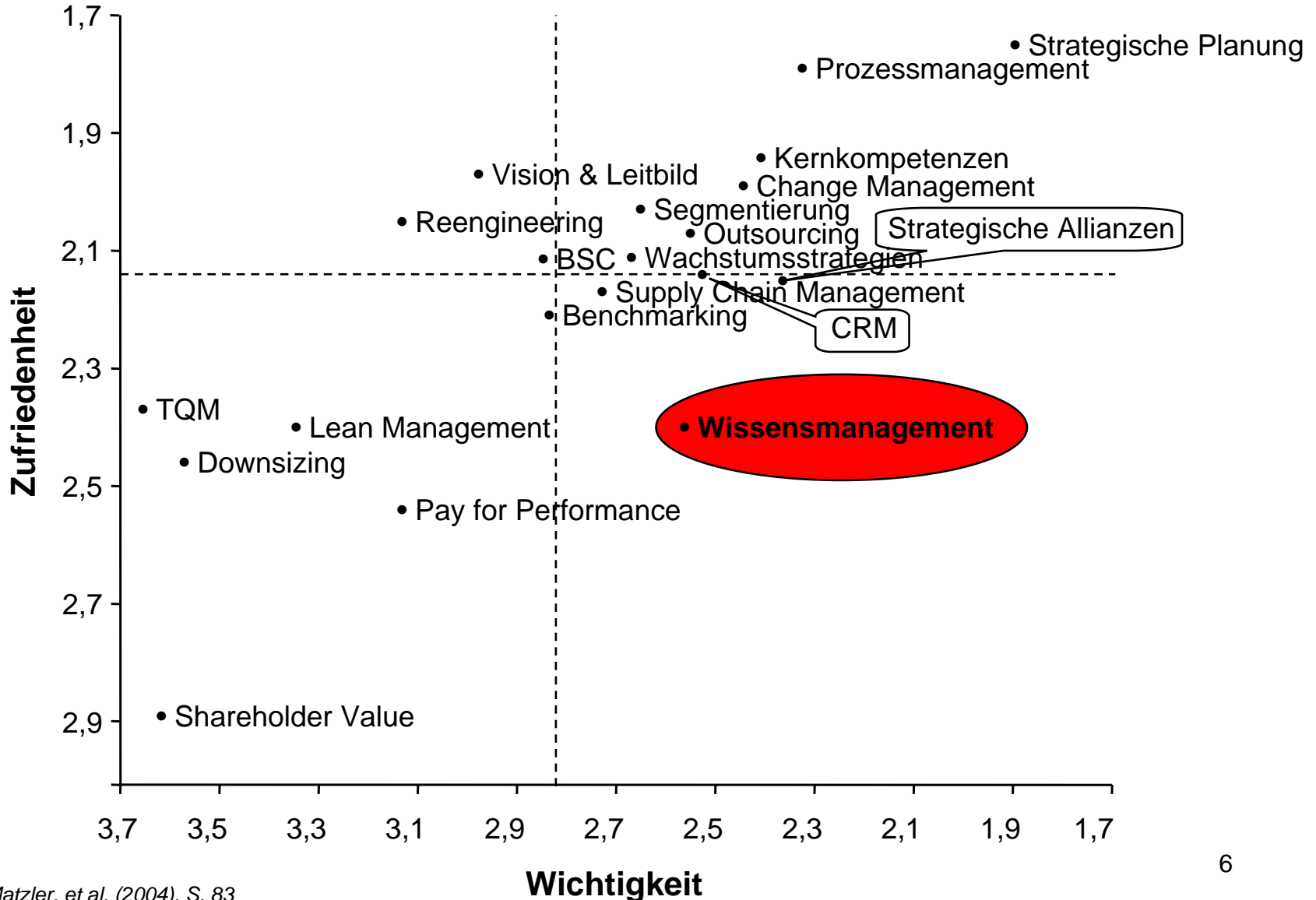


Rang	Land	Region	Arbeitnehmer- entgelte <sup>1</sup>	Produk- tivität <sup>2</sup>	Arbeits- stunden <sup>3</sup>	Unternehmens- steuern <sup>4</sup>	Beschäftigten- anteil <sup>5</sup>
1	Irland	Mid-East	2707	112913	1880	12,5	0,0788
2	Irland	Dublin	2707	112913	1880	12,5	0,0788
3	Irland	South-East	2707	112913	1880	12,5	0,0788
4	Irland	Mid-West	2707	112913	1880	12,5	0,0788
5	Irland	South-West	2707	112913	1880	12,5	0,0788
6	Irland	Border	2179	57253	1880	12,5	0,0806
7	Irland	West	2179	57253	1880	12,5	0,0806
8	Irland	Midland	2179	57253	1880	12,5	0,0806
9	Estland	Põhja-Eesti	369	14552	1773	0	0,0941
10	Estland	Kesk-Eesti	369	14552	1773	0	0,0941
<b>11</b>	<b>Österreich</b>	<b>Rheintal-Bodenseegebiet</b>	<b>2748</b>	<b>54559</b>	<b>1750</b>	<b>25</b>	<b>0,1299</b>
<b>12</b>	<b>Österreich</b>	<b>Linz-Wels</b>	<b>2857</b>	<b>62155</b>	<b>1750</b>	<b>25</b>	<b>0,1180</b>
<b>13</b>	<b>Österreich</b>	<b>Steyr-Kirchdorf</b>	<b>2857</b>	<b>62155</b>	<b>1750</b>	<b>25</b>	<b>0,1180</b>
14	GB	Halton and Warrington	3329	81295	1872	30	0,0898
15	Ungarn	Fejer	622	28885	1751	18	0,1281
16	Estland	Kirde-Eesti	369	14552	1773	0	0,0941
17	Ungarn	Veszprem	622	28885	1751	18	0,1281
<b>18</b>	<b>Österreich</b>	<b>Salzburg und Umgebung</b>	<b>2725</b>	<b>60833</b>	<b>1750</b>	<b>25</b>	<b>0,0789</b>
<b>19</b>	<b>Österreich</b>	<b>Graz</b>	<b>2758</b>	<b>58599</b>	<b>1750</b>	<b>25</b>	<b>0,0928</b>
20	GB	West Cumbria	3329	122431	1872	30	0,0523

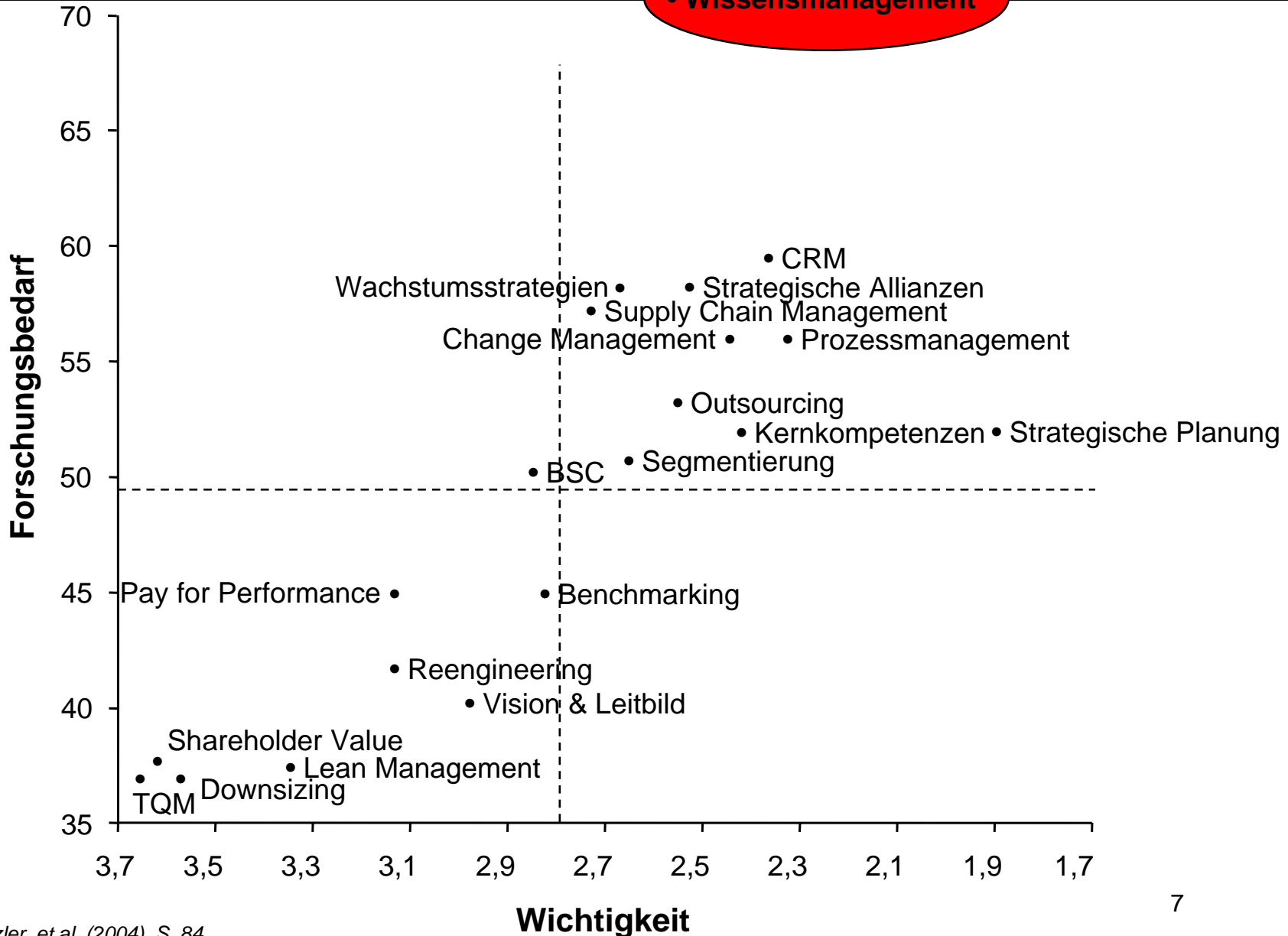
Durchschnittswerte jeweils für Beschäftigte im Bereich Hochtechnologie: 1 in Euro pro Monat; 2 Bruttowertschöpfung in Euro pro Jahr; 3 pro Jahr. 4 in Prozent. 5 Bevölkerungsanteil der Beschäftigten im Hightech-Bereich. Die angegebenen Kriterien sind nur eine Auswahl des gesamten Katalogs. Quelle: Manager Magazin 5/2004

# Wissensindustrien: Die 10 besten Regionen A





• Wissensmanagement



# Wissensmanagement aus Sicht der Praxis: Herausforderungen und weiterer Forschungsbedarf

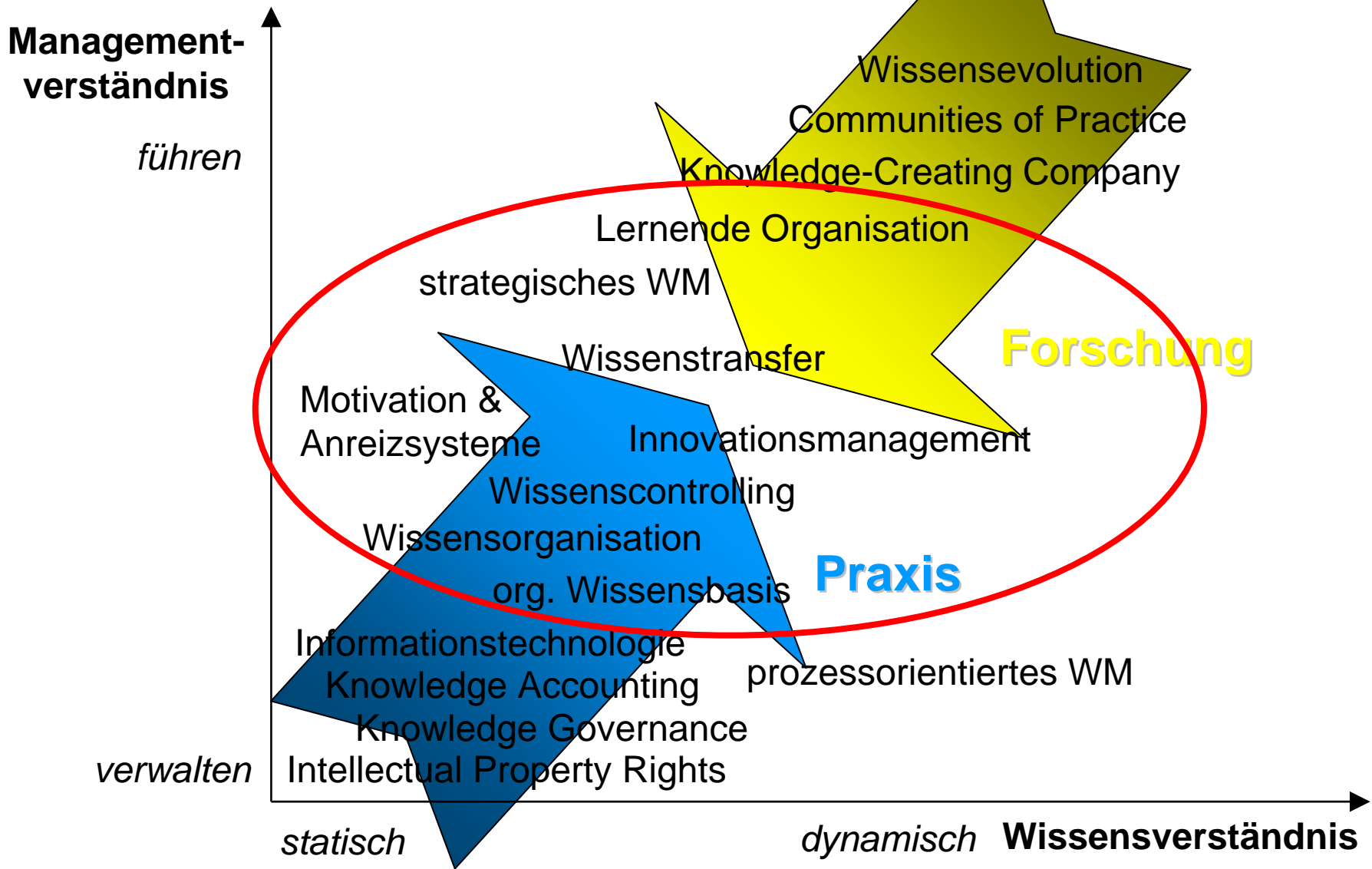
- Wie kann Wissensmanagement in die täglichen Arbeitsabläufe eingebettet werden?
- Wie viel bringt Wissensmanagement für das Unternehmen?
- Ansätze zur Planung und Bewertung von WM-Projekten
- Wie produktiv kann Wissensarbeit sein? Ansätze zur Messung und zum Benchmarking
- Die organisatorische Wissensbasis ordnen, sichtbar machen und kontinuierlich erneuern
- Institutionelle Verankerung des Wissensmanagements
- Honorierung von Wissensmanagement-Aktivitäten
- Kompatibilität der unterschiedlichen Wissensmanagement-Initiativen

## Wissens ↔ Management – Quo vadis in der Forschung?

„What value do we gain by viewing organizations from a knowledge-based perspective?“ (*Tsoukas (2002), S. 419*)

„An interesting irony is that knowledge management probably has a strong rhetorical appeal because of the promise to manage knowledge, at the same time as the point of using the term knowledge is to indicate something that cannot be managed.“ (*Alvesson/Kärreman (2001), S. 1014*)

„Das Feld der mit Wissen bezeichneten Sachverhalte wird immer breiter, die gemeinte Bedeutung wird immer unklarer. Damit verschwimmt unweigerlich zugleich die Basis für das allseits geforderte und geförderte Wissensmanagement.“  
(*Schreyögg/Geiger (2003), S. 7*)



# Perspektiven im Wissensmanagement

## Forschungsfeld

Wissenstransfer

strategisches WM

Innovationsmanagement

Motivation & Anreize

Wissenscontrolling

Wissensorganisation

Lernende Organisation

org. Wissensbasis

## Herausforderung der Praxis

Einbettung in die täglichen Arbeitsabläufe?

Nutzen für das Unternehmen?

Was ist bereits bekannt?

Was müssen wir überdenken?

Honorierung von Wissensarbeit?

WM planen und bewerten?

Institutionelle Verankerung?

Produktive Wissensarbeiter?

Ordnen, sichtbar machen und  
kontinuierlich erneuern?